

Gesundes Sanieren

vom globalen Anspruch zur bautechnischen Praxis



Symposium 10.–11. November 2011
Vorträge, Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch

Vorwort

Globale Veränderungen veranlassen uns immer mehr zu sorgfältigerem Umgang mit unserer Umwelt.

Beim Sanieren werden vorhandene Ressourcen wie etwa Boden, Infrastruktur oder Baustoffe wieder und/oder längerfristig genutzt. Für eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen gilt Sanieren und Wiederverwenden als die Methode der Wahl. Die Ziele „Energie sparen“ und „Klimaschutz“ können gerade bei der Sanierung von Gebäuden mit großem Zusatznutzen umgesetzt werden. Verbesserter thermischer Komfort, gesicherte Frischluftzufuhr, Entfernung von alten, schadstoffhaltigen Materialien, Barrierefreiheit, die Optimierung des Flächenangebots und seines Nutzungsprofils und verbesserter Schallschutz zählen zu den unmittelbarsten Verbesserungsmaßnahmen bei Sanierungen. Bei unsachgemäßem Vorgehen können jedoch mannigfaltige Probleme z.B. Schadstoffbelastungen der Raumluft durch alte oder neue Baustoffe und Bauchemikalien oder Schimmelbildung auftreten. Politisch wird dem Thema Sanierung von EU-Initiativen über den Nationalen Ressourcenplan bis hin zu öffentlichen Förderungen eine stetig steigende Bedeutung beigemessen. Der Austausch über gut anwendbare Baustoffe und Systemkomponenten, praxisnahe Qualitätssicherungsmaßnahmen und Werkzeuge sowie gelungene Sanierungsprojekte soll einen Wissenszuwachs über dieses so wichtige, aber auch anspruchsvolle Thema schaffen.

Neben den Vorträgen von ExpertInnen aus Wissenschaft, Politik und Praxis bieten Infostände von Herstellern und Institutionen, Diskussionen im World Cafe und ein abendliches Kamingespräch mit OÖ-Umweltlandesrat Rudi Ansober die Gelegenheit zu intensivem Gedankenaustausch. Zwei Tage im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels, einem Renaissancegebäude mit Erweiterungsbauten aus dem vorigen Jahrhundert, zeigen uns die vielen Facetten des Gesunden Sanierens und bringen uns wertvolle Impulse für den weiteren Weg.

Programm

Donnerstag 10.11.2011

10:00 Begrüßung

10:15 Warum die Zukunft keine Verlängerung der Vergangenheit sein wird
Mag. Michael Cerveny, ÖGUT

Nachhaltige Entwicklung als globale Herausforderung – Internationale und nationale Aktivitäten in Verwaltung und Politik

Dr. Wolfram Tertschnig, BMLFUW

Planungsfehler und ihre Auswirkung auf den Gebäudebestand

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kolbitsch & Dipl.-Ing. Michael Höflinger,
Institut für Hochbau und Technologie, TU Wien

12:15 Kurzvorstellung der Sponsoren

12:30 Mittagspause

13:30 Speed Dating bei den Infoständen (3 x 15min)

14:30 Schadstofferkundung von Bauwerken auf Basis der ÖNORM S 5730

Dipl.-Ing. Heinz Kropiunik, aetas ZT GmbH

Energieeffiziente Haustechnik in der Sanierung – Praxisbeispiele

Dipl.-Ing. Bernd Krauß, Team E-plus GmbH

Innendämmung konkret

Dr. Clemens Hecht, Technische Versuchs- und Forschungsanstalt der TU Wien

16:00 Kaffeepause

16:30 Hocheffizient Sanieren: Bauteile ökologisch und bauphysikalisch betrachtet

Dipl.-Ing. Thomas Zelger IBO GmbH

Baupraktische Aspekte zur Entstehung von Schimmel

Dipl.-HTL-Ing. Emanuel Mairinger, bauXund GmbH

Baumit KlebeAnker Duplex – Produktinnovationen für nachhaltiges Sanieren von WDVS mit EPS-F

Ing. Harald Schmid, Wopfinger Baustoffindustrie

18:00 Ende

20:30 Kamingspräch

Landesrat Rudi Anschöber, OÖ-Landesrat für Umwelt, Energie, Wasser und Konsumentenschutz

Mag. Robert Schmid, Geschäftsführer Wopfinger Bauindustrie

Veronika Victoria Lamprecht, Kulturmarketing und Nachhaltigkeit

Moderation: Dipl.-Ing. Dr. Alfred Strigl, plenum GmbH

Freitag 11.11.2011

- 09:00** **Energieeffizienz im Gebäudebestand: Innovationen, Risiko-
beurteilung und Kommunikation**
Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Bednar, Institut für Hochbau und
Technologie, TU Wien
- Gebäudezertifizierungen als Leitfäden für umfassende Sanierungs-
planung und -ausführung**
Dipl.-Ing. Maria Popp, bauXund GmbH
- Hochenergieeffizientes und gesundes Sanieren von Schulgebäuden**
Arch. Dipl.-Ing. Gerhard Kopeinig, arch + more ZT GmbH
- Leitfaden Kastenfenstersanierung**
Ing. Hilde Lerner & Dipl.-Ing. Franz Leutgeb, bauXund GmbH

10:20 **Kaffeepause**

10:45 **Erfahrungsaustausch im World Café**

- Raumluftqualität sicherstellen
- TGA in der Praxis und ihre Tücken
- Von der Forschung in die Praxis
- Sanieren im Bestand
- Bildungslücken

12:30 **Mittagspause**

14:00 **Best of Haus der Zukunft – Thema Sanierung**

Dipl.-Ing. Theo Zillner, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und
Technologie

Zellulosedämmung in der Sanierung

Dipl.-Ing. Dr. Christoph Buxbaum, Building Science Research and Test Unit,
FH Technikum Kärnten

Die Modernisierung der Zentrale der Arbeiterkammer Oberöster- reich im Rückblick – eine Erfolgsgeschichte

Dir. Franz Molterer, MAS, Arbeiterkammer Oberösterreich

Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit – Wegweiser in die Zukunft

Mag. Bernd Vogl, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Um-
welt und Wasserwirtschaft

16:00 **Ende**

Anmeldung zum Symposium vom 10.–11. November 2011

Gesundes Sanieren – vom globalen Anspruch zur bautechnischen Praxis
im Bildungshaus Schloss Puchberg, A-4600 Wels

Firma	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>	Mobil	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Email	<input type="text"/>
Straße / Nr.	<input type="text"/>		
PLZ / Ort	<input type="text"/>		

Teilnahmegebühr

Anmeldungen bis 28.9.2011/ danach: 450,- / 495,- Euro (zuzügl. 20% MwSt)

Ermäßigung für IBO Mitglieder 410,- / 455,- Euro (zuzügl. 20% MwSt)

Anmeldeschluss ist der 3.11.2011

Die Symposiumspauschale beinhaltet die Teilnahme an der zweitägigen Veranstaltung, Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie das Rahmenprogramm. Stornobedingungen: Bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung 50 %, danach wird die gesamte Teilnahmegebühr verrechnet.

Bankverbindung plenum gmbh: Sparkasse Neuhofen Bank AG, KontoNr.: 24331, BLZ 20326;

Verwendungszweck: „Wels“

Für internationale Überweisungen: IBAN AT85203260000024331, BIC SPNKAT21

Datum	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
-------	----------------------	--------------	----------------------

Anmeldung

Diese Seite an die Fax Nr.: + 43 1 524 68 46-20 senden oder im Internet unter <http://www.ibo.at/de/kongress/anmeldunggesundessanieren.htm> anmelden.

Anreise

Mit dem Auto von Wien kommend: beim Knoten Haid rechts Richtung Passau/Schärding. Abfahrt Wels-Nord: Bei Stopp-Schild links abbiegen. Bei der Ampel rechts und bei der nächsten Ampel nochmals rechts abbiegen. Noch ca. 300 m bis zum Bildungshaus Schloss Puchberg.

Von Salzburg kommend: beim Knoten Voralpenkreuz Richtung Passau/Schärding/Wels. Nach ca. 10 km rechts halten und Richtung Linz/Wien fahren. Abfahrt Wels-Nord: Beim Stopp-Schild rechts abbiegen. Bei der Ampel wieder rechts und bei der nächsten Ampel nochmals rechts. Noch ca. 300 m bis zum Bildungshaus Schloss Puchberg.

Mit der Bahn: Vom Bahnhof Wels weiter mit der Buslinie 1. Verlassen Sie den Glasübergang am Bahnhof über den Geleisen in Richtung Neustadt. Die Busstation befindet sich links vom Ausgang.

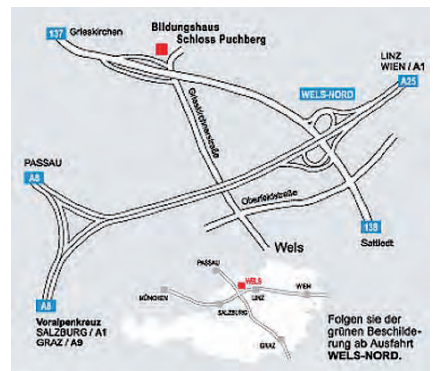




Foto: Bildungshaus Puchberg

Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

Sponsoren



Kontakt und Information

plenum gmbh
 1070 Wien, Lindengasse 2/14
 T: + 43 1 524 68 46 DW 0
 F: + 43 1 524 68 46 DW 20
 Email: office@plenum.at

mit Unterstützung von



Klimaneutral und nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens gedruckt.
 gugler cross media, Melk; UWZ 609